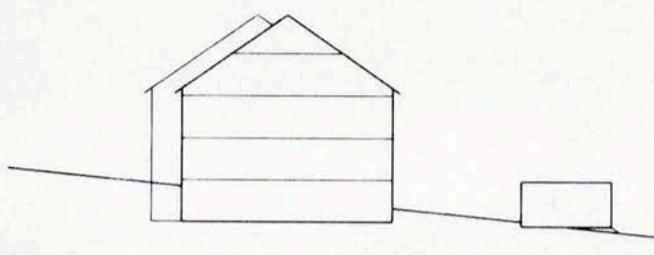


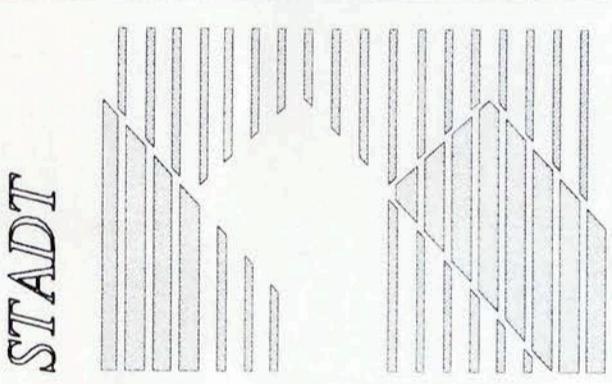
SCHNITT A-A



SCHNITT B-B



LANDSWEILER



FRIEDRICHSTHAL

Friedrichsthal

Bebauungsplan Nr. 520 g
(Satzung)

zur Änderung des Bebauungsplanes
Nr.520
(Satzung)

DIETRICHSFELD

M. 1:500

GESETZLICHEN GRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) (Fassung vom 16.01.1998)
- Bauordnungserverordnung (BauVO) (Fassung vom 22.04.1999)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) (Fassung vom 18.12.1990)
- Landesbauordnung (LBO) (Fassung vom 27.03.1996)
- Kommunal Selbstverwaltungsgesetz (KSVG) (Fassung vom 27.06.1997)
- Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG) (Fassung vom 12.05.1993)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- geplante Straße
- vorhandene Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Allgemeines Wohngebiet (WA)
- GRZ 0.5 Grundflächenzahl

GFZ 14 Geschossflächenzahl

III Zahl der Vollgeschosse

Reihenhauser

Doppelhäuser

Baugrenze

Baulinie

Frontrichtung

private Grunfläche

Abgrenzung unterschiedlichen Nutzung

FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BAUGESETZBUCH (BauGB)

Spielplatz

Aufschaltung

Grundstücksfahrt

Verkehrsfläche

Garagen und Stellplätze sind innerhalb der zugewiesenen - und überbaubaren Fläche zulässig

1 Art der baulichen Nutzung

(gem § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB)

11 Baugelände (WA allgemeines Wohngebiet § 3 BauVO)

11.1 zulässige Art der Nutzung § 1 3 Abs 2 BauVO; Wohngebäude

2 Maß der baulichen Nutzung

(gem § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB)

21 Grundflächenzahl

GRZ 0.5

22 Geschossflächenzahl

GFZ 15

23 Zahl der Vollgeschosse

II

3 Bauweise

(gem § 9 Abs 1 Nr 2 BauGB) Reihen- und Doppelhäuser

4 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche

(gem § 9 Abs 1 Nr 2 BauGB)

Seite Plan

Zulässig und Stellplätze sind innerhalb und außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig

5 Stellung der baulichen Anlage

(gem § 9 Abs 1 Nr 2 BauGB)

Seite Plan

Hor. Frontrichtung

6 Fläche für Stellplätze und Garagen (gem § 9 Abs 1 Nr 2 BauGB)

Garagen und Stellplätze sind innerhalb und außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig

7 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(gem § 9 Abs 1 Nr 20 BauGB in Anwendung des § 8 BNATSG)

Alle Stellplätze und Garagenzähler auf den privaten Grundstücken sind aus Gründen der Grundwassererneuerung wasserundurchlässig zu befestigen

8 Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

(gem § 9 Abs 1 Nr 25a BauGB in Anwendung des § 8 BNATSG)

- Alle nicht überbaubaren Grundstücksflächen, die nicht für Zufahrten, Umfahren, Stellplätze oder Nebenanlagen benötigt werden, sind intensiv zu begrünen, pro 100 m² nicht überbaubarer Grundstücksfläche ist min. 1 Laubbau heimischer Art oder 3 Sträucher gem. nachfolgender Gefäßliste nachzuweisen

Bäume

Feldahorn

Bergahorn

Silberahorn

Nußbaum

Rölkastanie

Sommerlinde

Winterlinde

Eberesche

vers. Obstbäume

Hochstammel

Scheide

Ring weißdorn

Zweig weißdorn

Salweide

Sträucher

Acer campestre

Acer pseudoplatanus

Acer platanoides

Juglans regia

Aesc. hippocastanum

Tilia platyphyllos

Tilia cordata

Sorbus aucuparia

Prunus avium

Prunus spinosa

Crataegus monogyna

Crataegus laevigata

Baumarten

Carpinus betulus

Corinus avellana

Prunus padus

Corrus sanguinea

Rosa canina

Rubus fruticosus

Rubus idaeus

Prunus spinosa

Crataegus monogyna

Crataegus laevigata

Salix caprea

Mit der Rechtsverbindlichkeit, ersetzt dieser Plan in seinem Geltungsbereich den Bebauungsplan Nr.520a, der damit aufgehoben wird.

Mit der Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB am

Tritt dieser Plan in Kraft!

ÄNDERUNGEN

Anstelle der im Bereich der vorgesehenen 6-8 geschossigen Wohnbebauung, kommen acht 3-geschossige Reihenhäuser und zwei 3-geschossige Mehrfamilienwohnhäuser zur Ausführung

Friedrichsthal, den

Der Aufstellungsbeschuß wurde am _____ offiziell bekanntgemacht

Friedrichsthal, den

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB wurde in der Zeit vom _____ bis _____ durchgeführt

Friedrichsthal, den

Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt

Friedrichsthal, den

Der Auslegung wurde am _____ offiziell bekanntgemacht

Friedrichsthal, den

Dieser Plan wurde gemäß § 10 BauGB in der Sitzung des Stadtrates vom _____ als Satzung beschlossen

Friedrichsthal, den

Mit der Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB am

Saarbrücken, den

Der Minister für Umwelt, Energie und Verkehr